Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

mit dannckperbart dem
es hertzem

Von zwaerley abstharden
hart vnd waes den menn
schenn/mug m um fromi
hart mit got

Ein figur aus der allten ee
wie ein menstch homem
mag in ein westharem
des lebem vnd was dem
menstchen empfamglich
des gotlichem ein fluss

Von erst ein vorrede
dardm wegriffem
1 ist dreerlai gestcht des
menstchen/durch vil trub
sal vnd lerden mag ein
menstch homen in volbom
ems lebem

Ein besthawender menstch
9 sol vnt kain zil setzen noch
flie suchen sust mochtt
er nicht homen auf die
höch des pergs

2 Was einem menstchen
zuegepint das da homen
wil in ein volbome wesen

Was ein besthawendes
10 lebem genannt sy vnnd
was den armen menschn
läuttern vnd berattn mag
zu contemplien

Vom zwaerlai volbomem
3 hart vnd was volbomen
hart wederuttn sey

Von den tugenten dadurch
11 ein menstch wol vort ge
stchickht zu einem besthaw
enden lebem

4 Von volbomehart des stantz

12 Von mangerlay contemplien
13 vnderweisung von contplien
14 Ein geleichnuz wo contplien
himlischer sterden

5 Ein ebenpild von maria mag
dalena wie sy homen ist zu
volbomenhart

15 Ein lobliches contemplierm
von dem himlischn ierusalem

6 Was den menstchem zu
vordrist stchickhen mag zu
eine volbomen lebem

16 Ein contemplierm von der glory
des ewigen kunigs